

## Sony-Smartphone mit 6-Zoll-OLED

Sony nutzt im **High-End-Smartphone Xperia XZ3 ein OLED-Display**. Der Bildschirm mit 6 Zoll Diagonale und 2880 × 1440 Punkten bringt höhere Kontraste und knalligere Farben als die bisherigen



Sony will das Xperia XZ3 ab Oktober für 800 Euro in den Farben Schwarz, Silber und Grün anbieten.

IPS-LCDs. Die Seitenränder fallen sehr schmal aus und sind leicht nach hinten gebogen, der obere und der untere Bildschirmrand bleiben allerdings breit. Im Always-On-Modus zeigt das Display Uhrzeit, Weckzeiten und Benachrichtigungen an, was dank der OLED-Technik kaum zusätzlichen Strom kostet.

Gegen den Trend baut Sony keine Doppelkamera, sondern nur eine einzelne. Sie nimmt Fotos mit 19 Megapixeln auf und Videos in 4K-Auflösung. Zeitlupen-Aufnahmen erfasst sie mit bis zu 960 Bildern pro Sekunde. Zieht man das Smartphone aus der Tasche und dreht es quer, startet automatisch die Kamera. Der Fingerabdruck-Scanner auf der Rückseite liegt weit genug von der Kamera entfernt, sodass man die Linse nicht verschmiert. Eine Kopfhörerbuchse fehlt, ein Adapter für USB-C liegt bei.

Herzstück ist Qualcomms momentan schnellster Chipsatz Snapdragon 845 (4 × 2,8 GHz, 4 × 1,8 GHz), Cat.-18-LTE ist eingebaut. Hauptspeicher (4 GByte) und Flash (64 GByte) sind ausreichend, aber nicht üppig dimensioniert. Der Akku mit 3330 mAh sollte bei den meisten Nutzern für etwa anderthalb Tage reichen, er lässt sich auch kabellos per Qi laden. Das Gehäuse ist nach IP65/68 staub- und wasserdicht. (hcz@ct.de)

Anzeige

### Kurz & knapp: Smartphones

Das ZTE Axon 9 Pro bietet **High-End-Ausstattung für nur 650 Euro**: 6,2-Zoll-OLED-Display, Snapdragon 845, 6 GByte RAM, 128 GByte Flash, Doppelkamera (Normal, Weitwinkel), IP68, 4000-mAh-Akku.

BlackBerry bringt eine **günstigere Variante des Tastatur-Smartphones Key2**. Das Key2 LE kostet 400 Euro und spart bei Prozessor, Kamera und Akku. Die mechanische Tastatur bleibt, hat aber keine Touch-Zusatzfunktion mehr.

Das **Gaming-Smartphone Honor Play für 330 Euro** zeichnet sich durch ein großes Display (6,3 Zoll mit 2340 × 1080 Pixel) und einen schnellen Prozessor (Kirin 970) aus. Ein zusätzliches proprie-

täres Grafik-API soll Spiele beschleunigen, doch die müssen diesen GPU-Turbo explizit nutzen; laut Honor tun das „Playerunknown’s Battlegrounds“ (PUBG Mobile) und „Mobile Legends: Bang Bang“.

Das **Motorola One hat ein 5,9-Zoll-Display mit Notch und Android One**. Das verspricht schnelle Updates und ein unverfälschtes System; wobei Hersteller Lenovo auch bei anderen Telefonen wenig ändert. Die Display-Auflösung von 1520 × 720 Pixeln ist eher niedrig, der Snapdragon 625 mäßig schnell. Immerhin sind 4 GByte Arbeitsspeicher und 64 GByte Flash eingebaut. 300 Euro soll das Handy kosten.